

## SWISS NLP Magazin Nr. 4 2008

### **Liebes SWISS NLP – Mitglied**

*Ende Dezember geht das 10jährige Jubiläumsjahr des SWISS NLP zu Ende. In einem festlichen Rahmen fand im Juni die Mitgliederversammlung und Jubiläumsfeier statt und die Mitgliederzahl ist von 140 auf 155 angestiegen.*

*Das Magazin Nr. 4 vom Dezember 2008 informiert Sie über Aktuelles aus dem letzten Vierteljahr des Verbandsgeschehens.*

*Der Vorstand und die Gremien wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen sowie einen guten Rutsch in ein erfolgreiches neues Jahr.*

### **Inhalt:**

	<b>Seite</b>
1. Informationen aus den Gremien	1
2. Angebote für Mitglieder	4
3. Von Mitgliedern für Mitglieder	5
4. Interview mit einem SWISS NLP Mitglied	5
5. Aufgeschnappt	7
6. Besondere NLP-Angebote / interessante Veranstaltungen	8

## 1. Informationen aus dem Vorstand und den Gremien

### Mitgliederversammlung 2009 am Samstag, 9. Mai ganzer Tag

Der Vorstand ist am Planen der Mitgliederversammlung 2009 welche am 9. Mai 2009, wiederum im Kultur und Kongresshaus Aarau stattfinden wird. Am Nachmittag gibt es zwei interessante Workshops zu den Themen

„Neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung“ und  
„Sinnfindung in Zeiten der Weltwirtschaftskrise“.

### Neues Mitglied der Anerkennungskommission

Seit dem 6. Oktober 2008 ist Astrid Körner neues Mitglied der Anerkennungskommission. Astrid Körner ist Dipl. Pflegefachfrau, Pflegeexpertin, NLP Master, Dipl. Supervisorin und Coach (BSO) und Certified Life Coach SWISS NLP( CLC). Wir freuen uns über ihren Entschluss, in der AK mitzuarbeiten.



### Rückblick auf ein Jahr „erleichterte Zertifizierung“ zum CBC und CLC

In unserem Jubiläumsjahr 2008 wurden durch die Anerkennungskommission insgesamt 12 Zertifizierungen bearbeitet und drei weitere sind eingereicht und noch in Bearbeitung. Somit konnten in diesem Jahr **10 Zertifikate zum Certified Life Coach SWISS NLP (CLC)** und **2 Zertifikate zum Certified Business Coach SWISS NLP (CBC)** an die entsprechenden Bewerber mit Freude abgegeben werden.

Insgesamt wurden durch den SWISS NLP bisher **20 CLC Zertifikate** und **5 CBC Zertifikate** ausgegeben. Die Anerkennungskommission sowie der Vorstand und alle Gremien freuen sich über die Nachfrage und

werden auch zukünftig durch verschiedene Massnahmen die Anerkennung und den Bekanntheitsgrad dieser Fachzertifikate fördern.

### **Besuch des DVNLP Kongresses in München**

Am 25. bis 26. Oktober 2008 fand in München der Kongress des DVNLP (Deutscher Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren) unter dem Motto **'NLP und Business'** statt. Eva Risler und Judith Lächler nahmen als Vorstandsvertreter daran teil.



Der Anlass bot Gelegenheit zum Vernetzen und verschiedene Referenten und ihre Spezialitäten kennen zu lernen. Als Referenten wirkten auch zwei SWISS NLP Mitglieder mit:

**Peter Bäbler** zum Thema „Beyond the Limits of NLP - noch mehr Möglichkeiten im Business Coaching dank BSFF“ und

**Christian Bodmer** zum Thema „Tools for Business: System Dynamics mit NLP in der Geschäftsleitung“.

Die Pausen nutzten die Vorstandsvertreter, um Kollegen des Europäischen Verbandes für NLP (EANLP) zu treffen und Aktualitäten und Erlebnisse auszutauschen. Es wurde ein erster Termin für ein Treffen des EANLP Verbandes im Jahr 2009 vereinbart.

### **Besuch eines Abschluss-Apéros nach erfolgreichem Practitioner-Testing**

Vom Institut für Business NLP, Rotkreuz, wurde ein SWISS NLP Vorstandsmitglied am Samstag, den 29. November 2008, zum Abschluss-Apéro des Practitioner-Testings eingeladen. In freudig-entspannter Runde bot sich die Gelegenheit, den frisch zertifizierten Absolventen die herzliche Gratulation des Vorstandes auszusprechen sowie den Verband mit seinen Aktivitäten, Gremien und Angeboten vorzustellen. Aufgrund der Kombination von NLP und Business, die bei den Ausbildungen des Instituts von Christian Bodmer und Christina Weigl im Vordergrund steht, fanden die Informationen zum Fachzertifikat „Certified Business Coach<sup>®</sup>“ besondere Beachtung.

Bei winterlichem Ambiente einer Aussenbar, wo die Kälte Dank Glühwein, Pfefferminztee, heissen Marro-ni und Kürbissuppe sowie mit Heizstrahlern und Woldecken kaum spürbar war, nutzten viele Teilnehmer



die Möglichkeit, sich in geselliger Runde über ihre nächsten Schritte in Sachen Vernetzung, Weiterbildung und Anwendung von NLP auszutauschen.

### **Stellungnahme des Vorstandes zu einem Konflikt und seinen Folgen**

Vor 10 Jahren wurde der Schweizerische Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren, welcher sich für NLP und NLP-Anwender einsetzt gegründet. Es ist und war schon damals das Ziel, die Verbreitung von NLP und somit von sehr wichtigen und starken Kommunikationstechniken zu fördern. Doch es scheint auch hier nur schwer überwindbare Grenzen zu geben. Mit Bedauern mussten wir in den letzten zwei Jahren feststellen, dass auch der Vorstand des SWISS NLP an seine kommunikativen Grenzen für konstruktive Konfliktbewältigungen gestossen ist.

Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass der Verband nicht für die Austragung von Meinungsverschiedenheiten und Konflikten verwendet wird, welche zwischen einzelnen Schulen/Instituten bestehen. Leider erhielten diese internen Differenzen durch Indiskretionen und durch Publikation von Vorstandsinternas auf der Webseite eines Nichtverbandsmitgliedes öffentlichen Charakter. So sieht sich der Vorstand veranlasst, seine Mitglieder in diesem Magazin zu den Vorgängen zu informieren.

In den vergangenen Jahren gab es durch unterschiedliche Ansätze, wie mit Schwierigkeiten umzugehen ist, Konflikte im Vorstand, insbesondere zwischen Vertretern von Ausbildungsinstitutionen. Der damalige Vorstand hatte diesbezüglich im Jahr 2006 eine Supervision. Der Vorstand und zum Teil auch Gremien setzten sich dann mit den Anregungen aus der Supervision auseinander. Erneut ausgebrochen war der Konflikt Ende 2006, als sich ein Vertreter einer Ausbildungsinstitution aus dem Vorstand zurückgezogen hatte. In der Folge bis zur Mitgliederversammlung 2007 haben sich zwei weitere Vorstandsmitglieder entschieden, den Vorstand zu verlassen, die gleichzeitig Vertreter von je einer Ausbildungsinstitution sind. Bedauerlicherweise konnte der Konflikt nur mit einem der ausgetretenen Vorstandsmitglieder konstruktiv bewältigt werden obschon der Vorstand in seinen Sitzungen bis zur Mitgliederversammlung 2007 aktiv Raum für Gespräche geboten hat.

Im Frühjahr 2008 wurde der Vorstand auf die Webseite [www.nlp-netzwerk.ch](http://www.nlp-netzwerk.ch) aufmerksam, in der interne Vorstandsdocuments und Auszüge aus vertraulichen Entwürfen und Email-Korrespondenzen veröffentlicht worden sind. Der Inhaber dieser Webseite selbst ist kein Verbandsmitglied, seine Partnerin war jedoch zur erwähnten Zeit ein Vorstandsmitglied des Verbandes. Der Vorstand hatte den Inhaber der Webseite schriftlich aufgefordert, diese Inhalte von seiner Webseite zu entfernen, was bis heute nicht erfolgt

ist, da er die Annahme des Briefes verweigerte. Leider konnte der Vorstand auch im persönlichen Gespräch den Eigner der Web-Seite nicht überzeugen, den entsprechenden Inhalt zu entfernen.

Der Vorstand distanziert sich von den verbandsbezogenen Inhalten dieser Webseite und bedauert diese Vorgehensweise der Konfliktaustragung.

Sowohl beim Besuch der Webseite als auch im persönlichen Gespräch mit dem Webseiteninhaber stellte der Vorstand fest, dass der SWISS NLP Verband als Phänomen beobachtet und auf der Webseite kommentiert wird. Es ist davon auszugehen, dass Aussagen und Interpretationen von Gremienmitgliedern wie auch von Mitgliedern auf dieser Webseite ebenfalls veröffentlicht werden könnten.

Basierend auf dem zielorientierten Ansatz des NLP's hat sich der Vorstand für eine positive Lösung eingesetzt und hofft auch weiterhin, dass die oben genannten Konflikte, insbesondere zwischen den Ausbildungsinstituten, im Sinne der NLP-Ansätze bereinigt werden können. Im Rahmen seiner Tätigkeiten für den Verband sieht es der Vorstand auch weiterhin als seine Hauptaufgabe an, den vielseitigen Nutzen für die Mitglieder in den Vordergrund zu stellen und zu vergrössern.

## 2. Angebote für Mitglieder

### Gelungene Infoveranstaltung des SWISS NLP zu den Themen „Recht und Versicherung“

Anfragen von Mitgliedern zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung über den SWISS NLP haben uns veranlasst, im April 2008 einen Vertrag mit der Firma [fairsicherungsberatung®](http://www.fairsicherungsberatung.ch) abzuschliessen und dem Verband [fairline®](http://www.fairline.ch) beizutreten. <http://www.swissnlp.ch/fairsicherung.pdf>

In diesem Zusammenhang beschloss der Vorstand, im Oktober 2008 einen Informationsabend zu den Themen Recht und Versicherung durchzuführen. Als Referenten für den Anlass konnten lic. iur. **Patrik A. Häberlin**, LL.M. und **Fritz Bühlmann**, Kaufmann HKG der [fairsicherungsberatung](http://www.fairsicherungsberatung.ch) gewonnen werden.

Es war eine anregende, gut besuchte Veranstaltung mit 24 interessierten Teilnehmern.

#### Das Programm

Im Restaurant au Premier beim Bahnhof Zürich hielten die beiden Referenten jeweils einen Kurzvortrag mit den folgenden Titeln:



- Recht bei Beratung und Coaching, Schwerpunkt: Gründung einer Gesellschaft und Haftungsaspekte bei der selbständigen und unselbständigen Erwerbstätigkeit
- Versicherung bei Beratung und Coaching Schwerpunkt: Berufshaftpflicht- und Personenversicherung

**Zum Thema Recht** zeigte Herr Häberlin verschiedene Unternehmensformen auf, insbesondere auch den Unterschied zwischen einem Einzelunternehmen und einer GmbH. Sein Referat umfasste Hinweise zur AHV, UVG, BVG und Steuern und bildete Schwerpunkte bei den Aspekten der Haftung und Sorgfaltpflicht. Letztere ist insbesondere wichtig für Unternehmen im Bereich des Coachings und der Beratung. So erfuhren Teilnehmer, dass sie als erfüllt betrachtet werden kann, wenn der angestrebte Erfolg durch die Tätigkeit eintritt oder wenn alles getan wird, was erfahrungsgemäss zum Erfolg führt. Die Sorgfaltpflicht beinhaltet die zweckgerechte, zweckmässige und erfolgsbezogene Verfolgung der Vertragsziele.

**Zum Thema Versicherungen:** Die **fairsicherungsberatung®** bietet individuelle Beratung und Vertragsabschlüsse via [www.verband-fairline.ch](http://www.verband-fairline.ch) an. Sie deckt sowohl für Selbständigerwerbende als auch für Angestellte Personalversicherungen, Unfallversicherungen, Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungen ab. Sie ist Interessensvertreter der Versicherten und klärt den nötigen Versicherungsumfang ab. Für die Versicherten hat das den Vorteil, dass keine Abhängigkeit von einer Versicherung besteht.

Informationen downloaden: <http://www.swissnlp.ch/fairsicherung.pdf>

Beim anschliessenden Apéro wurden individuelle Fragen der Teilnehmer mit den Referenten besprochen.

### **10% Rabatt bei Bestellungen bei Neuland für SWISS NLP Mitglieder**

**Informationen downloaden:** <http://www.swissnlp.ch/neuland.pdf>

## **3. Von Mitgliedern für Mitglieder**

### **Interview mit einem SWISS NLP Mitglied**

Die Fragen wurden von **Marika Wonisch** beantwortet

#### **1. Wann und wo haben Sie NLP kennen gelernt?**

Ich habe 1995 zum Beginn meiner Ausbildung zur dipl. Yogalehrerin SY ein paar StudienkollegInnen kennen gelernt, die NLP-Trainer waren. Ihre offene, respektvolle und einfühlsame Art, mit Menschen zu kommunizieren und nach individuellen Gesichtspunkten zu unterrichten, hat mich sehr beeindruckt. (Heute weiss ich, dass sie guten Rapport hergestellt haben.) Auch war ich fasziniert von der Möglichkeit, persönliche Muster ‚umprogrammieren‘ zu können.

Als ich später meine erste Supervisions- und Coachingerfahrung gemacht habe – allerdings ohne NLP – hat mich diese Art der Kurzzeitintervention auf Grund ihrer Effizienz überzeugt. Danach habe ich nach verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zur Supervisorin/Coach gesucht und bin im Internet auf die NLP-Akademie gestossen. Das Einführungsseminar im Januar 2003 war ein Aha!-Erlebnis für mich und ich habe die Ausbildung zur NLP-Trainerin Stufe um Stufe in drei Jahren abgeschlossen. Derzeit arbeite ich am Abschluss zur NLP-Erwachsenenbildnerin und zum eidg. Fachausweis Ausbilderin. Zudem strebe ich die Anerkennung zur Supervisorin/Coach BSO an und habe dieses Jahr die Weiterbildung „Supervision und Betriebliches Coaching“



**Marika Wonisch**

Cert. Trainerin IANLP, Ausbilderin SVEB I, dipl. Yogalehrerin SYG/EYU, Identity Compass Consultant.  
Neumattweg 4  
5503 Schafisheim



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

an der NLP-Akademie absolviert.

## **2. Was schätzen Sie am NLP?**

NLP bietet ein breites Spektrum an Veränderungsmethoden mit lösungsorientierten Kurzzeitinterventionen. Dieses bietet mir als Coach die Möglichkeit, aus der grossen Auswahl diejenigen Interventionen wählen zu können, die spezifisch zur Lösung des Problems unter Berücksichtigung der individuellen Persönlichkeit des Coachee eingesetzt werden können.

Auch schätze ich besonders, dass der Fokus auf den Prozess, und nicht auf den Inhalt gerichtet ist. Zudem ist NLP ein hervorragendes Kommunikationsmodell, das ich in allen Lebensbereichen anwenden kann.

## **3. Was sind für Sie die Schattenseiten am NLP?**

Durch die mangelnde Kenntnis von NLP in der breiten Öffentlichkeit oder einzelner Personen, die gerade mit der NLP-Ausbildung begonnen haben, stelle ich manchmal einen geradezu euphorischen Optimismus und auch Hoffnung fest, mit ein paar Sitzungen grundsätzliche persönliche Probleme lösen zu können. NLP ist zwar eine rasch und tief wirkende Methode, um einen persönlichen Veränderungsprozess herbeizuführen, jedoch ist es für mich sehr wichtig, darauf hinzuweisen, dass eine tiefgreifende Veränderungsarbeit ein Prozess ist, der nicht in zwei bis drei Sitzungen abgeschlossen werden kann.

## **4. Wo und wie nutzen Sie NLP?**

In meiner Doppelfunktion als Leiterin und gleichzeitig Coach und Trainerin meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Kultur – und Kongressbetrieb nutze ich NLP in der alltäglichen Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern und politischen Gremien (Rapport, Pacing-Leading). Sehr hilfreich ist für mich NLP auch in Konfliktsituationen, sei es bei Kundenreklamationen oder innerhalb des Teams (Perspektivenwechsel, 1., 2. und 3. Person, Reframings). Ich versuche die Grundsätze des werteorientierten Managements in meinem Betrieb umzusetzen, denn gemeinsame Werte schaffen eine innere Orientierung für ein Team. Dabei ist es mir wichtig, die individuellen persönlichen Qualitäten jeder/s Einzelnen zu respektieren und zu integrieren. Durch diese bewusste und klar kommunizierte Wertschätzung entsteht vermehrtes Verständnis und gegenseitiger Respekt im Team.

Die Seminare im Rahmen unseres laufenden Teamentwicklungsprozesses gestalte ich mit verschiedenen NLP-Elementen und auf der Basis von Dynamic Learning. Dabei arbeite ich sehr gerne mit intuitiver Wahrnehmung, sei es mit Malen, Spielen oder mit Prärationalen Materialmedien. Mein Leitsatz dabei stammt von Albert Einstein: „Man kann ein Problem nicht auf der selben Ebene lösen, auf der das Problem entstanden ist“.

Mit der Zeit habe ich festgestellt, dass sich viele Elemente des NLP (vor allem Gestaltungsebenen, Perspektivenwechsel, Feedbackregeln, Problem-Zielbestimmung, Strategien), in unsere Betriebskultur integriert haben und wir uns so kontinuierlich zur ‚Lernenden Organisation‘ entwickeln.

Der Schwerpunkt in meiner Arbeit als freiberuflicher Coach und Supervisorin liegt auf der Rollenklärung im beruflichen und im privaten Kontext. Dazu gehören Standortbestimmung, Analyse der aktuellen beruflichen und privaten Situation, Erkennung von Stärken und Entfaltungspotential, Laufbahnplanung, berufliche Neuausrichtung, Begleitung von Übergangsphasen, Neueinstieg, Wiedereinstieg, Unterstützung bei beruflichen und privaten Veränderungsprozessen, Rollenkonflikte.

## **5. Was ist Ihre schönste Erfahrung mit NLP?**

Ich habe sehr viele schöne und positive Erfahrungen mit NLP gemacht, sowohl an meiner eigenen Person wie auch in der Arbeit als Coach mit anderen Menschen. Die eindrücklichste Erfahrung, wie intensiv NLP wirkt, habe ich in der Begleitung einer Kundin erlebt. Innerhalb eines Jahres hat sie verschiedene Traumata ihrer Kindheit aufgearbeitet, die sie innerlich daran gehindert haben, schwanger zu werden. Die Nachricht, dass sie ein paar Monate nach Abschluss des Prozesses ein Kind unter dem Herzen trägt, hat mich tief bewegt und beglückt.



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

**6. Wie würden Sie NLP in einer Metapher erklären?**

NLP ist für mich wie der unendliche Ozean der persönlichen Lebenserfahrung, der ständig in Bewegung ist, sich Wind und Wetter geschmeidig anpasst, sich jeden Augenblick verändert, und doch im Kern immer gleich bleibt: eine Vielzahl von Wassertropfen, die tanzen, grösser und wieder kleiner werden, sich mit anderen Tropfen verbinden, wieder von ihnen lösen und neu formen.

**7. Was ist Ihnen wichtig in unserem Verband?**

Die Unterstützung und Förderung der seriösen und ethischen Anwendung von NLP und die entsprechende Kommunikation und PR nach aussen.

**8. Was sind Ihre Erwartungen an unseren Verband?**

Dass NLP als seriöse Methode einer breiteren Bevölkerungsschicht bekannt gemacht wird und dass das Networking zwischen den Verbandsmitgliedern gefördert wird.

**9. Wie sieht NLP in 20 Jahren aus (ein Satz)?**

NLP wird sich in 20 Jahren mit Erfahrungen und Erkenntnissen aus den verschiedensten Bereichen (Psychologie, Neurobiologie, Wirtschaft, Pädagogik etc.) weiterentwickelt haben und als wissenschaftlich fundierte Methode anerkannt sein.

**10. Welches ist das nächste Thema, das Sie mit NLP lösen?**

Innerhalb unseres Teams hat sich ein Personalwechsel ergeben. Das bedeutet für mich als Leiterin und Coach, das Team wieder neu zu bilden und zu entwickeln. Dabei setze ich die Grundregeln der Kommunikation mit NLP ein (Rapport, Pacing-Leading etc.). Daneben nutze ich die breite Palette des NLP zur Analyse der individuellen Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen (Strategien), Perspektivenwechsel, Rollenklärung etc.

---

Unter dieser Rubrik bieten wir jedem Mitglied die Möglichkeit, sich allen Mitgliedern und weiteren interessierten Lesern durch die Beantwortung der nachfolgenden 10 Fragen vorzustellen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur weiteren Vernetzung und zum gegenseitigen Kennen lernen.

Möchten Sie sich gerne in einem SWISS NLP-Magazin mit den oben aufgeführten Fragen vorstellen, so kontaktieren Sie bitte die Redaktion des Magazins, [magazin@swissnlp.ch](mailto:magazin@swissnlp.ch).

---

## 4. Aufgeschnappt

### Medienmitteilungen des Bundesamtes

Über diesen Link können Sie die aktuellen Medienmitteilungen des Bundesamtes einsehen:  
<http://www.news.admin.ch/dokumentation/00002/index.html>

### Texte in Wikipedia über NLP

[http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische\\_Programmierung](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische\\_Programmierung#Verb.C3.A4nde\\_und\\_private\\_Initiativen](http://de.wikipedia.org/wiki/Neurolinguistische_Programmierung#Verb.C3.A4nde_und_private_Initiativen)

### NLP-Lexika

- NLP Wörterbuch [www.nlp.at/lexikon/index.htm](http://www.nlp.at/lexikon/index.htm)
- NLPedia [www.nlpedia.de/index.php?title=Die\\_NLP\\_Enzyklop%C3%A4die](http://www.nlpedia.de/index.php?title=Die_NLP_Enzyklop%C3%A4die)
- NLP Enzyklopädie <http://www.nlpuniversitypress.com>



Schweizerischer Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren

## 5. Besondere NLP-Angebote - interessante Termine und Veranstaltungen

Mit der Rubrik „Besondere NLP-Angebote - interessante Termine und Veranstaltungen“ im Magazin möchte der PR-Pool auf besondere NLP-Angebote ausserhalb der üblichen Aus- und Weiterbildungskurse aufmerksam machen. Hier finden unsere Leser Hinweise, Termine und Links zu NLP-bezogenen, besonderen Anlässen und Events in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.

**Downloaden: Rahmenbedingungen für eine Publikation im SWISS NLP Magazin**

### NLP- und Verbands-Angebote

#### SWISS NLP

##### Mitgliederversammlung 2009 mit Workshops

Samstag, 9. Mai 2009, ganzer Tag, im Kultur und Kongresshaus Aarau

##### Future Tools IV des DVNLP

"Der Weg zu mentaler Stärke"  
Strategien und Techniken für High-Performer mit Ortwin Meiss 02. - 04. Juni 2009  
[http://www.dvnlp.de/Future\\_Tools\\_IV\\_2009.551.0.html](http://www.dvnlp.de/Future_Tools_IV_2009.551.0.html)

##### DVNLP-Kongress 2009 in Hamburg

„Modelling – von den Besten lernen“  
25. - 26. Oktober 2009

#### Internationaler Kongress für Coaching und NLP

in Lissabon 20. und 21. Februar 2009  
<http://www.aprocep.pt/congresso.php>

### Interessante Termine / Veranstaltungen 2009

19. – 22.02.2009 NATUR – Messe, Festival, Kongress, Messezentrum Basel  
[www.natur.ch](http://www.natur.ch)

21. – 22.04.2009 Personal Swiss  
8. Fachmesse für Personalmanagement, Messezentrum Zürich  
[www.personal-swiss.ch/content/](http://www.personal-swiss.ch/content/)

### Herausgeber

#### SWISS NLP

Rosenstrasse 5  
CH – 8630 Rüti  
+41 55 240 58 14

#### Kontakt

PR-Pool SWISS NLP, [magazin@swissnlp.ch](mailto:magazin@swissnlp.ch)

#### Erscheint

vier Mal jährlich in elektronischer Form

#### Adressänderung oder Abbestellung des SWISS NLP Magazins

[swissnlp@swissnlp.ch](mailto:swissnlp@swissnlp.ch)